Bevölkerungsschutz Burgenland
Katastrophen- und Zivilschutzverband

7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2
Tel.: 02682/63620
E-mail: office@bzsv.at

Presseaussendung:

Sicherheitstipp des Monats: Vorsicht vor Fahrraddieben

Jährlich werden in Österreich etwa 20.000 Fahrraddiebstähle gemeldet. Dazu kommen jene Fälle, in denen der Diebstahl des Fahrrades gar nicht angezeigt wird. Die Aufklärungsquote ist gering, wer also nicht auf sein Fahrrad verzichten möchte, ist gut beraten, die folgenden Tipps zu beachten:

- ⇨ Stellen Sie Ihr Fahrrad immer, wenn es möglich ist, in einem versperrten Raum ab.
- ⇨ Befestigen Sie das Fahrrad mit einem Schloss unbedingt am Rahmen, idealerweise zusätzlich an den Rädern, an einem fix verankerten Gegenstand (Fahrradständer, Zaun, Laterne, …).
- ⇨ Auch am Autodach oder Fahrradträger des Autos sollte das Fahrrad unbedingt versperrt werden!
- ⇨ Bei Elektrofahrrädern nehmen Sie den Akku idealerweise mit, zumindest aber sollte er versperrt werden.
- ⇨ Teure Komponenten (z.B. Fahrradcomputer) abnehmen, bevor es Diebe tun.
- ⇨ Schnellverschlüsse für Sättel und Räder sind zwar sehr praktisch, machen aber natürlich einen Diebstahl leichter.
- ⇨ Stellen Sie Ihr Fahrrad an frequentierten Plätzen und gut beleuchteten Plätzen ab.
- ⇨ Lassen Sie nichts Wertvolles am Gepäckträger oder in den Gepäcktaschen zurück.
- ⇨ Achtung - Werkzeug in der Satteltasche können Diebe gut gebrauchen!
- ⇨ Achten Sie unbedingt auf die Qualität des Fahrradschlosses: Minderwertige Sicherungen sind für Diebe kein Hindernis. Massive Bügelschlösser bieten den größten Schutz, auch qualitativ hochwertige Falt- oder Kettenschlösser sichern Ihr Fahrrad gut.
- ⇨ Prüfen Sie, ob sich eine Fahrradversicherung für Sie lohnt. Haushaltsversicherungen übernehmen den Schaden üblicherweise nur dann, wenn das Fahrrad ausdrücklich mitversichert wurde und sich der Diebstahl im eigenen Haushalt ereignet hat.
- ⇨ Im Fahrradpass (zum Download auf der Seite des Bundeskriminalamts kostenlos erhältlich) können Sie die wichtigsten Merkmale des Fahrrads wie Rahmennummer, Fabrikat und spezielle Merkmale notieren. Fertigen Sie zusätzlich ein Foto Ihres Rades an. Dies erhöht die Chancen, es wiederzubekommen.
- ⇨ Auch eine Fahrradregistrierung (bspw. bei ARBÖ, ÖAMTC oder unabhängigen Registrierungsplattformen) kann helfen, dass Ihnen Ihr Fahrrad bei Auffinden wieder zugeordnet werden kann.
- ⇨ Sollten Sie Personen wahrnehmen, die sich im Umfeld von abgestellten Fahrrädern verdächtig verhalten oder an Schlössern zu schaffen machen, verständigen Sie die Polizei über den Notruf 133.

Eisenstadt, im August 2024